

Wagenknecht: Einfluss der Türkei eindämmen

Berlin. Die Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag, Sahra Wagenknecht, fordert die Bundesregierung auf, den islamischen Religionsunterricht in Deutschland dem Einfluss der Türkei zu entziehen und die Aufsicht selbst zu regeln. In vielen Bundesländern wird er von der Organisation DITIB gestaltet, die der türkischen Religionsbehörde untersteht. Damit werde »eine Radikalisierung in Richtung eines politischen Islam durch die Erdogan-Netzwerke gefördert«, sagte Wagenknecht der *Welt am Sonntag*. »Der deutsche Staat lässt zu, dass der türkische Despot über seine Religionsbehörde die hiesigen Imame und den Inhalt ihrer Predigten bestimmt«, sagte sie. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/299353.wagenknecht-einfluss-der-tuerkei-eindaeimmen.html>